Und wieder stürzt es ab,
mein Herz aus höchsten Höhen.
Eben war sie da,
jetzt ist die Hoffnung tot.
Nichts bleibt lang' bestehen,
was an Schönheit existiert.
War sie eben voller Freud',
ist die Trän' nun schmerzhaft kalt.
Was ist Liebe? frag ich mich
und kann es doch nicht sagen.
Wenn sie eben war mein Glück,
ist sie nun auch mein Verderben.
Gibt es Gutes auf der Welt,
das nicht alsbald vergeht?
Ich träume noch
und muss zugleich schon sterben.

Creativ Commons BY-NC-ND by Paul J. Dredy

Creative Commons CC BY-NC-ND by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 14.02.2012)